

Hermann Müller

Erziehen - geht das noch?

Herderbücherei

Inhalt

<i>Einleitung: Ist Erziehung noch möglich?</i>	9
<i>I. Wo liegt das Jahr Null der Erziehung?</i>	21
Was ist mit unseren Kindern los?	23
Kindheit in unserer Gesellschaft	32
Theorien als Erklärungsmöglichkeiten und Erkenntnisvoraussetzungen.	41
<i>II. Einbrüche in die Erziehung</i>	49
Erziehung in der Defensive.	49
Eine Epoche des Schmolleens.	51
Protest auf Dauer.	52
Zerstörung des Erziehungsfeldes.	53
Grenzen der Belastung.	55
Auflösung der Kontinuität	57
Familienerziehung, die nicht mehr funktioniert	58
Konflikte in der Öffentlichkeit.	59
Wissen die Institutionen nichts mehr voneinander?	60
Richtungskämpfe von Schulen und Lehrern.	63
Entgrenzung der Erziehung.	65
Die Verlängerung der Erziehung nach vorn.	67
Horizontale Erweiterungen der Erziehung.	68
Die offene Verlängerung der Erziehung	71
Erziehungskonflikte durch räumliche Entgrenzung und Mobilität.	73
Isolierung der Erziehung	77
Erziehung auf dem Prüfstand.	78
Polarisierung der Widersprüche.	81
Urteile und Vorurteile in der Erziehung	83
<i>III. Die Schule hat die kulturelle Aufgabe, zu erziehen</i>	85
Die Schule darf sich nicht zwischen die Stühle setzen.	87
Die Eltern sind keine Zulieferer für die Schule.	90
Die Schule muß aufhören, Schaden anzurichten.	93

Die Schule soll die Kinder dort abholen, wo sie sind-..104
Alle gesellschaftlichen Gruppen haben einen Beitrag zur Gesamt- kultur zu leisten.106

IV.

<i>Erziehung muß soziale Qualitäten entwickeln.</i>	111
---	-----

Erziehung verlangt Zuwendung.115
---------------------------------------	------

Erziehung verlangt Kontinuität119
---	------

Erziehen verlangt erfahrbare und menschliche Dimensionen.	124
---	-----

Erziehen ist ein kommunikatives Geschehen	127
--	-----

Erziehen ist das Entfalten kultureller Identität..130
--	------

Erziehung ist menschliche Selbstverwirklichung	132
--	-----

<i>Literaturverzeichnis</i>	135
---------------------------------------	-----